

## Liebe Klasse 7f,

heute bekommt ihr das **sechste Materialpaket** zugesendet. Ihr findet wieder die Lösungen mit einem **hellblauen Balken** und die neuen Aufgaben mit einem **roten X** markiert.

**Denkt daran, dass ihr in den letzten Wochen auch Langzeitaufgaben bekommen habt, diese sind weiterhin zu erledigen: beachtet dabei die jeweiligen Abgabefristen/Bearbeitungszeiten!**

**Teilt eure Ergebnisse bitte mit den Fachkolleginnen und Fachkollegen:**

**Beachtet bitte nochmals den Tausch von Gruppe 1 und 2 für den kommenden Mittwoch und den Raumwechsel der Gruppe 3:**

**Gruppe 1** tauscht mit **Gruppe 2**

**Gruppe 3** ist im Klassenraum der 6f (C1.12)

**Hier nochmal die gesamte Übersicht für alle:** Nächster Termin: **Mittwoch, 03.06.2020**

**Gruppe 1 (neu):** Maya, Anousha, Ante, Tristan, Jost, Julia, Vicente, Rona, Trischika  
(08:30 Uhr – 10:00 Uhr in Raum C2.07)

**Gruppe 2 (neu):** Ahmed, Dave, Lena, Jamie, Arnesa, Lindsey, Cora, Hannah  
(10:30 Uhr – 12:00 Uhr in C 0.11)

**Gruppe 3:** Jasmin, Devrim, Andreea, Sumeya, Patrice, Yamena, Samuel, Amin, Nilaja  
(12:30 Uhr – 14:00 Uhr in Raum C1.12)

Bleibt gesund!

Liebe Grüße

Frau Hüpper und Herr Passin

# Englisch (HUEP)

## Musterlösungen Englisch 7f Wochenplan 8 KW 22 (25.-31.05.)

*Staying in a host family*

### Mind map

Musterlösung:

*members: host mother, host father, host brothers, host sisters, dog,...*  
*home: big house, own bedroom, pool in the garden...*  
*activities in the morning: breakfast, go for a walk...*  
*activities in the afternoon: eating ice cream, going shopping...*  
*activities in the evening: eating dinner, watching TV, playing cards...*

*Reading comprehension*

### TB p. 96 no. 2

a) Musterlösung:

*They are at Conor's house. Leo is a guest in their home. He is on a trip with his school orchestra. Conor is showing Leo the house.*

b)

- 1. It's 6:30.*
- 2. He's from Germany and you usually can't get an Irish breakfast there.*
- 3. She's Conor's sister.*
- 4. She's practising with her school band.*
- 5. He's nervous because it's the first time with his orchestra in another country.*
- 6. It means a meal, a little snack.*

### WB p. 93 no. 1

*Breakfast is my favourite meal because I love cereal. It's so sweet and so easy to make. Just get the packet from the shelf, then open the fridge to get the milk out. We don't have breakfast together on weekdays. But in Saturdays we all eat together and help ourselves to our food. On Sundays we always have a traditional breakfast. I really like eggs and sausages and sometimes I prepare them.*

*Words*

### TB p. 97 no. 5a

a)

- 1. nail scissors C*
- 2. comb B*
- 3. toothpaste E*
- 4. hairdryer A*
- 5. shower gel D*
- 6. body lotion F*

### WB p. 93 no. 2

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| <i>1. charger</i>  | <i>6. shampoo</i>    |
| <i>2. towel</i>    | <i>7. toothbrush</i> |
| <i>3. trainers</i> | <i>8. umbrella</i>   |
| <i>4. plasters</i> | <i>9. present</i>    |
| <i>5. torch</i>    | <i>10. clothes</i>   |

**WB p. 93 no. 3**

1. This is usually white and you need it when you clean your teeth: [toothpaste](#)
2. You use this when your hair is wet: [hairdryer](#)
3. To cut your nails, you need: [nail scissors](#)
4. You need these two things in the shower: [shower gel](#) and [shampoo](#)
5. You need this when your body is wet: [towel](#)
6. You often put this on your body after a shower: [body lotion](#)
7. You use this when your hair is a mess: [comb](#)

**Sprinters****TB p. 97 no. 4**

Musterlösung:

*personal things:* ID, charger, adaptor, phone, diary, headphones

*things for information:* map, travel guide, dictionary

*clothes:* raincoat, boots, shoes, jacket, sweatshirt, cap, T-shirt, trousers

*things for the bathroom:* shampoo, towel, soap, shower gel, hair gel

**TB p. 97 no. 5b**

b) Musterlösung:

1. You need it when your hair is a mess.
2. You need it when your hands are dirty.
3. You need it when you want to smell nice.
4. You need it when you want to look at yourself.
5. You need it when you want nice hair.

**WB p. 93 no. 4**

I look in the [mirror](#) and see myself.

I've tidied my hair then put the [hairbrush](#) on the shelf.

I've got some nice [soap](#)

which smells of flowers, I hope.

I'm using my [perfume](#) because I want to smell good.

Would you use some [hair gel](#)? Well, I would!



weekly schedule class 7f English KW 23

Wednesday, 3<sup>rd</sup> – Friday, 5<sup>th</sup> June 2020 (Abgabe/ Einsendung der Aufgaben bis spätestens 07.06.!)

	To Do		Done?	self-assessment
	<u>Everybody</u>	<u>sprinters</u>		
1.	<p><b>Grammar</b></p> <p>- tb p. 167 G14 read and understand the <i>Grammar file</i> + copy the green box test yourself (solutions p. 169)</p> <p>- tb p. 99 no. 9a</p> <p>- wb p. 96 no. 11a</p>	<p>-tb p. 99 no. 9b</p> <p>-wb p. 96 no. 11b</p>	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>😊 😐 😞</p> <p>😊 😐 😞</p> <p>😊 😐 😞</p>
2.	<p><b>Writing text messages</b></p> <p>- tb p. 99 no. 10</p> <p>Hinweis: Stellt euch vor ihr seid in einer Gastfamilie und seid im Moment zu Hause und euer Gastbruder/ eure Gastschwester ist in der Stadt. Denkt euch mithilfe der vorgegebenen Inhalte einen Dialog aus, den ihr euch z. B. als „WhatsApp“-Nachrichten hin und her schreiben würdet. (Beispiel für die erste Nachricht: "Hi! Where are you and what are you doing?")</p>		<input type="checkbox"/>	😊 😐 😞
3.	<p><b>Vocabulary (revision)</b></p> <p>practice again tb pp. 210-212 (Way In + Station 1)</p>		<input type="checkbox"/>	😊 😐 😞
	Optional: <a href="http://www.schlaukopf.de">www.schlaukopf.de</a>			



## LÖSUNGEN

Mathematik 7f (Frau Willimek)

für die Zeit Montag, 25.05. bis Sonntag, 31.05.2020

BS. 82/ Nr. 2a (Wähle Familienmitglieder und Freunde oder Bekannte; es sollen mindestens 4 unterschiedlich große Personen sein.)

*Es ist günstig, die Körpergröße der größten Person als 100% festzulegen, weil man dann die Körpergrößen der kleineren Person im Vergleich dazu in den entsprechend kleineren Prozentzahlen angeben kann. Wenn man eine kleinere Körpergröße als die 100%-Bezugsgröße festlegen würde, dann könnte man die größeren Körpergrößen nicht mehr in Bezug dazu setzen.*

BS. 82/ Nr. 2b →

Beispiel für die Dokumentation dieser Teilaufgabe:

Person	Körpergröße	Prozentzahl
Papa	1,84 m	100%
Mama	1,75 m	ca. 95%
Bruder	1,30 m	ca. 70 %
du	1,58 m	ca. 85 %
Schwester	1,47 m	ca. 80 %

Das bedeutet, dass Mama ca. 95 % der Körpergröße von Papa hat.  
Du hast ca. 85 % der Körpergröße von Papa.  
Der Bruder hat ungefähr 70 % der Körpergröße von Papa.

**Bearbeite:**

BS. 82/ Nr. 5, indem du eine Tabelle anlegst:

BS. 82/ Nr. 5, indem du eine Tabelle anlegst:

1. gemessene Länge	G	△	100%	2. gemessene Länge	W	△	Prozentsatz p%
Holzbrett	100 cm	△	100 %	Höhe d. Mathebooks	26,5 cm	△	26,5 %
Holzbrett	100 cm	△	100 %	Breite d. Mathebooks	20 cm	△	20 %
Holzbrett	100 cm	△	100 %	Höhe d. Postkarte	15 cm	△	15 %
Holzbrett	100 cm	△	100 %	Breite d. Postkarte	10,5 cm	△	10,5 %
Holzbrett	110 cm	△	100 %	Höhe d. Mathebooks	26,5 cm	△	24 %
Holzbrett	110 cm	△	100 %	Breite d. Mathebooks	20 cm	△	18 %
Holzbrett	110 cm	△	100 %	Höhe d. Postkarte	15 cm	△	13 %
Holzbrett	110 cm	△	100 %	Breite d. Postkarte	10,5 cm	△	9 %
Holzbrett	130 cm	△	100 %	Höhe d. Mathebooks	26,5 cm	△	21 %
Holzbrett	130 cm	△	100 %	Breite d. Mathebooks	20 cm	△	16 %
Holzbrett	130 cm	△	100 %	Höhe d. Postkarte	15 cm	△	12 %
Holzbrett	130 cm	△	100 %	Breite d. Postkarte	10,5 cm	△	8 %

Tipp: das Zeichen △ bedeutet „entspricht“

Vielleicht kannst du schon eine Beobachtung machen und diese aufschreiben?

*Ich habe verschiedene Gegenstände immer ins Verhältnis zur Länge eines Holzbretts gesetzt und festgestellt, dass Längen, die im Vergleich zueinander länger oder kürzer waren, im Vergleich zur Länge des Holzbretts auch einen größeren/ kleineren Prozentsatz hatten.*

*Danach habe ich dieselben Gegenstände immer ins Verhältnis zu einem längeren Holzbrett (110 cm) gesetzt. Die Gegenstände hatten ja dieselben Längenmaße wie vorher; aber der Prozentsatz im Vergleich zur neuen 100 %-Bezugsgröße hat sich verringert.*

*Bei dem 100 cm breiten Regalbrett haben die Längenmaße der Gegenstände mit den Prozentsätzen übereingestimmt.*

*Als ich ein noch längeres Holzbrett (130 cm) als „100 %-Bezugsgröße“ genommen habe, sind die Prozentsätze derselben Gegenstände wie vorher noch kleiner geworden.*

Die Bedeutung der Buchstaben „G“ und „W“ werden wir später noch genauer betrachten. Erstmal reicht es aus, wenn du sie in deiner Tabelle mit übernimmst.

**Lies** BS. 83/ Einstiegsbeispiel gründlich und **übertrage** die Graphik, die die Zusammensetzung des Obstsalats zeigt, sorgfältig in dein Heft. **Schreibe** in vollständigen Sätzen, welche Anteile auf die einzelnen Obstsorten entfallen:

*Im Obstsalat gibt es 50 % Orangen.*

*Äpfel sind mit einem Anteil von 25 % enthalten.*

*Kiwi-Früchte sind mit einem Anteil von 10 % enthalten.*

*Bananen sind mit einem Anteil von 15 % enthalten.*



Mathematik 7f (Frau Willimek)  
für die Zeit Mittwoch, 03.06. bis Donnerstag, 11.06.2020

**Aufgepasst!** Für diese Aufgaben gebe ich euch **bis zum Donnerstag, 11.06.2020, 16:00 h** Zeit, weil es aufgrund der Feiertags-Häufung nicht sinnvoll ist, so „kleine-Häppchen-Pläne“ für die kommenden knapp 2 Kalenderwochen zu erstellen.

***Bedenkt, dass ich alle **Ausarbeitungen**, die **termingerecht** bei mir eingehen, auch **positiv** für die Zeugniskonferenz berücksichtigen kann.***

Wenn du schon einige Erfahrungen im Umgang mit dem Prozentband gesammelt hast, kannst du sicher den folgenden Lückentext mit den passenden Begriffen vervollständigen, sodass ein sinnvoller Merksatz entsteht: (Unten stehen die Wörter, die du verwenden kannst!)

Wenn ich z. B. die Breite des Küchentischs als 100% festlege und anschließend einen kleineren Gegenstand an das gespannte Prozentband anlege, kann ich daran ablesen, wieviel \_\_\_\_\_ der Breite des Küchentischs dieser Gegenstand lang ist.

Wenn ich einen anderen Gegenstand, z. B. die Höhe der Tür, als 100 % festlege und anschließend denselben Gegenstand an das gespannte Prozentband anlege, hat sich die \_\_\_\_\_, die ich ablesen kann, \_\_\_\_\_, obwohl der Gegenstand \_\_\_\_\_ geblieben ist. Die Prozentzahl (auch „Prozentsatz“) sagt etwas über das \_\_\_\_\_ der Größen (Längen/ Mengen/ Massen ...) zwischen zwei Objekten aus, die miteinander \_\_\_\_\_ werden. Bisher haben wir \_\_\_\_\_ verwendet, um ein Verhältnis auszudrücken. Dasselbe können wir jetzt auch mit Prozenten machen.

*Brüche - gleich - Prozent - Prozentzahl - verändert - verglichen - Verhältnis*

Ab jetzt geht es um neue Mathematik-Vokabeln, deren korrekten Gebrauch du lernen und einüben sollst.

Diese drei Begriffe heißen: Grundwert (G) - Prozentwert (W) - Prozentsatz (p)

Lies BS. 83/ den blauen Kasten gründlich und ergänze dann den folgenden Merksatz mit den korrekten Begriffen:

Der **Grundwert** ist immer das Ganze und entspricht 100 %.

Der **Prozentsatz** ist nur ein Teil des Ganzen und wird in % vom Grundwert ausgedrückt.

Der **Prozentwert** steht in derselben Einheit wie der Grundwert und zeigt den absoluten Wert des Anteils am Ganzen.

**Lerne den Merksatz sicher auswendig!**

**Bearbeite:**

BS. 83/ Nr. 1a (mit den Zeichnungen aus dem Buch!)

BS. 83/ Nr. 2

AH S. 26/ Nr. 1 - 3

das nachfolgende AB „Grundgrößen der Prozentrechnung“

# Deutsch (SMIT + LUNN /Frau Lunn ist Referendarin und begleitet Herrn Schmidt)

## Musterlösungen

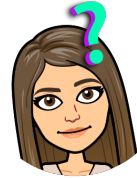
### Lösungsblatt

#### Konjunktiv I – Wann benutzt du ihn und wie kannst du ihn bilden?

##### Was ist der Konjunktiv?

Bei der Konjugation (Beugung) des Verbes unterscheidet man nicht nur verschiedene Zeitformen, sondern auch verschiedene Aussageweisen (Modi pl.; Modus sg.):

- Indikativ (die Wirklichkeitsform): “Sie **lebt** bei ihrer Mutter.”
- Konjunktiv (die Möglichkeitsform): “Er sagt, sie **lebe** bei ihrer Mutter.”



##### Wann benutzt du den Konjunktiv I?

Der Konjunktiv wird benutzt, um ...

- einen **Wunsch** oder eine **Aufforderung**
  - *Beispiel: “Jeder achte selbst auf seine Schulsachen.”*
- Die **indirekte Rede** (z.B. in Zeitungsartikeln)
  - *Beispiel: “Sie sagt, er habe sie nicht angerufen.”*

.... zu formulieren.

##### Wie bildest du den Konjunktiv I?

Der Konjunktiv I wird vom **Infinitiv** des Verbs abgeleitet.

Regel: **Verbstamm (Präsens) + Personalendungen des Konjunktivs**

Pronomen	Präsens	Verbstamm	Personalendungen des Konjunktivs	Konjunktiv I
ich	gehe	geh	-e	geh-e
du	gehst	geh	-est	geh-est
er/sie/es	geht	geh	-e	geh-e
wir	gehen	geh	-en	geh-en
ihr	geht	geh	-et	geh-et
sie/Sie	gehen	geh	-en	geh-en

## Übungen:

1.) Fülle die Tabelle aus.

Infinitiv	Pronomen	Präsens	Verbstamm	Personalendungen	Konjunktiv I
schreiben	du	schreibst	schreib	-est	schreibest
bleiben	er/sie/es	bleibt	bleib	-e	bleibe
lieben	ihr	liebt	lieb	-et	liebet
sehen	Sie/Sie (3.P. Pl.)	sehen	seh	-en	sehen
lachen	wir	lachen	lach	-en	lachen
müssen	ich	muss	müss	-e	müsse

2.) Gib das folgende Gespräch im Konjunktiv I wieder.

“Wir kommen morgen zu deiner Party”, sagt Lukas zu Lisa am Telefon. Daraufhin erwidert Lisa: “Bringt bitte einen Salat mit”. “Wir machen dann einen Nudelsalat”, antwortet Lukas.

Lisa ruft begeistert: “Ich liebe Nudelsalat.” Lukas lacht und sagt: “Ich freu mich!”.

Lukas sagt zu Lisa am Telefon, dass sie morgen zur Party **kommen**. Daraufhin erwidert Lisa, dass sie einen Salat mitbringen **sollen**. Lukas antwortet, dass sie einen Nudelsalat **machen**.

Lisa ruft begeistert, dass sie Nudelsalat **liebe**. Lukas lacht und sagt, dass er sich **freue**.



## Konjunktiv I - Übungen

### Übungen

#### 1.) Unterstreiche die Wörter im Indikativ blau und die Verben im Konjunktiv I grün.

Jetzt, als ihre Mutter das Haus verlassen hat, denkt sich Lisa, sie könne ruhig an den Computer gehen, obwohl ihre Mutter es ihr verboten hat. Da sie glaubt, ihre Mutter merke es nicht, macht sie sich keine Sorgen. Lisa ist überzeugt, dass ihre Mutter es nie mitbekomme, wenn sie heimlich an den Computer geht. Sie denkt, ihre Mutter sei zu alt, um sich mit Computern auszukennen. Doch das stimmt nicht. Ihre Mutter bekommt es jedes Mal mit.

#### 2.) Redewendungen. Setze die Verben im Konjunktiv I ein.

1. Dein Wille \_\_\_\_\_ (geschehen).
2. Die Mannschaft \_\_\_\_\_ (leben) hoch.
3. Man \_\_\_\_\_ (nehmen) 4 Einer, 250g Mehl und 175g Zucker.
4. \_\_\_\_\_ (mögen) die Macht mir dir sein.

#### 3.) Indirekte Rede. Setze die Verben im Konjunktiv I ein.

Tipp: Wenn du die indirekte Rede verwendest, werden die Personalpronomen "ich & du" zu "er, sie oder es" und "wir & ihr" zu "sie"

➤ *Beispiel:*

*Direkte Rede: Sie sagt: "Ich heiße Lisa."*

*Indirekte Rede: Sie sagt, dass sie Lisa heiße.*

1. Unser Lehrer sagte: "Es ist höchste Zeit für eine Klassenarbeit."

Beispiel: Unser Lehrer sagte, dass es höchste Zeit für eine Klassenarbeit sei.

2. Die Schüler beschwerten sich: "Die Stundenpläne haben sich geändert."
-

3. Die Lehrerin rief: "Ich rufe eure Eltern an."

---

4. Die Schüler sagten zu der Lehrerin: "Wir sind gut vorbereitet!"

---

5. Tom lächelte und flüsterte: "Ich glaube, ich habe eine 1 in der Klassenarbeit."

---



## Konjunktiv II: Wann benutzt du ihn und wie kannst du ihn bilden?



## Verwendung des Konjunktivs II: Wann wird der Konjunktiv II verwendet?

Du verwendest den Konjunktiv, wenn du etwas...

- Irreales,
- eine **Vorstellung**
- eine **Möglichkeit**
- einen **Wunsch**

ausdrücken möchtest.

- **Beispiel: Wenn ich jetzt Ferien hätte, dann hätte ich genug Zeit zum Fahrrad fahren.**

## Bildung des Konjunktivs II: Wie wird der Konjunktiv II gebildet?

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie du den Konjunktiv II bilden kannst:



## Möglichkeit 1: Präteritumstamm + Personalendungen des Konjunktivs

Der Konjunktiv II wird vom **Präteritum** abgeleitet:

**Schritt 1: Bilde das Präteritum.**

➤ *Beispiel: ich fahre (Präsens) --> ich fuhr (Präteritum), du bist (Präsens) --> du warst (Präteritum)*

**Schritt 2: Hänge die Personalendungen des Konjunktivs an den Präteritumstamm des Verbs**

Pronomen	Personalendungen des Konjunktivs	Präteritum	(Präteritum-) Stamm	Stamm + Personalendung des Konjunktivs
ich	- e	ging	ging	ginge-e
du	- est	gingst	ging	ging-est
er/sie/es	- e	ging	ging	ginge-e
wir	- en	gingen	ging	ging-en
ihr	- et	gingt	ging	ging-et
sie/Sie	- en	gingen	ging	ging-en



## Konjunktiv II: Unregelmäßige Verben

**!!!Achtung!!!**

Bei unregelmäßigen Verben werden a, o, u im Wortstamm zu ä, ö, und ü.

Beispiele:

- haben → hatt-en (Präteritum) → hätt-en (Konjunktiv II)
- können → konnt-en (Präteritum) → könnt-en (Konjunktiv II)
- müssen → musst-en (Präteritum) → müsst-en (Konjunktiv II)

### Übungen:

1.) Fülle die Lücken in der Tabelle aus.



Infinitiv	Pronomen	Präteritum	Präteritumstamm	Personalendungen des Konjunktivs	Konjunktiv II
schlagen	<i>Sie(3.P.,Pl.)</i>	<i>schlugen</i>	<i>schlug</i>	<i>-en</i>	<i>schlügen</i>
sein	<i>du</i>	<i>warst</i>	<i>war</i>	<i>-est</i>	<i>wärest</i>
gewinnen	<i>er/sie/es</i>				
wissen	<i>ich</i>				
lesen	<i>wir</i>				
helfen	<i>ihr</i>				
dürfen	<i>du</i>				

**2.) Setze die Verben im Konjunktiv II ein.**

- 1) Sie tat so, als wüsste (wissen) sie die Lösung nicht.
- 2) Wenn es mir gut \_\_\_\_\_ (gehen), \_\_\_\_\_ (kommen) ich morgen zur Schule.
- 3) Er versprach mir, ich \_\_\_\_\_ (bekommen) ein Geschenk.
- 4) Wenn die Corona-Krise nicht \_\_\_\_\_ (sein), \_\_\_\_\_ (sein) ich jetzt im Urlaub.
- 5) Wenn ich reich \_\_\_\_\_ (sein), \_\_\_\_\_ (fahren) ein teures Auto.

**3.) Probiere, mit dem Konjunktiv II höfliche Fragen zu formulieren. Verwende dabei die Verben in den Klammern.**

1. Räumt nach dem Kochen bitte die Küche auf! (können)

Beispiel: Könntet ihr nach dem Kochen bitte die Küche aufräumen?

2. Seien Sie so nett und machen die Tür hinter sich zu! (sein)

3. Hilf' mir beim Tragen! (werden)

4. Reich mir bitte Salz und Pfeffer! (können)



# Zusatzaufgabe

Konjunktiv II

Lunn

Dein Name:

## Möglichkeit 2: Infinitiv + „würde“ (Ersatzform)

**Die Ersatzform mit „würden“ wird in zwei Fällen verwendet:**

1. Wenn der Konjunktiv II nicht direkt zu erkennen ist, wie zum Beispiel bei „wir lachten“, da sich der Indikativ („wir lachten“) nicht vom Konjunktiv („wir lachten“) unterscheidet.
2. Wenn die Konjunktiv-II-Form altmodisch klingt.
  - **Beispiel:** „*Wenn ich reich wäre, führe ich ein teures Auto.*“
  - **Besser:** „*Wenn ich reich wäre, würde ich ein teures Auto fahren.*“

## Übungen:



1.) Fülle die Lücken in der Tabelle aus.

Infinitiv	Konjunktiv II	Konjunktiv II mit „würde“
sehen	sähen	würde sehen
backen		
tanzen		
schreiben		
lieben		

2.) Verwende die würde-Form (Ersatzform), um den Konjunktiv II zu umschreiben. Versuche die Lücken zu füllen. Nutze hierfür die Verben in den Klammern.

- 1) Wenn ich einen Wunsch frei hätte , würde ein neues Trikot kaufen . (haben, wünschen)
- 2) Wenn du mehr \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ das Fußballspiel bestimmt \_\_\_\_\_ . (trainieren, gewinnen)
- 3) Wenn ich es wüsste, \_\_\_\_\_ ich es dir \_\_\_\_\_ . (sagen)
- 4) Wenn sie mehr geübt \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ sie die Arbeit bestimmt besser \_\_\_\_\_ . (haben, schreiben)
- 5) Wenn Kai alleine \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ wird sie ihn ansprechen und nach einem Treffen \_\_\_\_\_ . (sein, fragen)

# WP F (UNTA)

Solutions des tâches du 25 au 31 mai

Cours de français 7 (UNTA/WENIG)

## Une vidéo: Au centre équestre – **SOLUTION:**

**III. Deuxième et troisième vision:** Trouvez les bonnes réponses.

1. Combien de chevaux est-ce qu'il y a dans le centre équestre?     14     40     80
2. La quantité de foin et granulé pour les chevaux dépend de (3 réponses)
  - a.     leur âge     leur caractère     leur activité     leur race     leur taille
3. Dans le centre, il y a des chevaux (2 réponses)     de cirque     de sport     de club.
4. Quand est-ce qu'il y a des cours d'équitation? **mercredi** et **samedi**.
5. Quand est-ce que le centre est ouvert pour les handicapés? **mercredi matin**
6. Mets dans le bon ordre les trois chevaux présentés:

Numéro	Nom du cheval et ses caractéristiques
<b>3</b>	Blazer: gentil en main, pratique à monter
<b>1</b>	Alizé: gentille en main, compliquée à la monte
<b>2</b>	Bijou: jument de sport, active au travail, calme pour le reste

**Livre p. 82 ex. 2**

Scène 1 – Photos A+E; 2 – B; 3 – C ; 4 – D; 5 – F

**Livre p. 84 ex. 1c/ p. 90**

<u>vouloir</u> je veux tu veux il/elle/ on veut nous voulons vous voulez ils/ elles veulent	<u>pouvoir</u> je peux tu peux il/elle/on peut nous pouvons vous pouvez ils/ elles peuvent
---	--

**Livre p. 85 ex. 2**

1 – b + c; 2 – a; 3 – a

**Livre p. 90 ex. 6**

1. ...Tu peux venir? – Oui, je peux apporter qc à manger? – Un gâteau, si tu veux.
2. Vous voulez faire du canyoning? – Oui, mais nous ne pouvons pas. ...
3. On peut aller au cinéma, si tu veux. – Non, je ne peux pas. ...
4. ... Non, elle ne peut pas. ...
5. Les copains veulent faire du kitesurf, mais ils ne peuvent pas ...

**Livre p. 90 ex. 7**

Moi, je peux ...  
 Max, tu peux ...  
 Max peut ...  
 Anna peut ...  
 On peut ...  
 Nous pouvons ...  
 Vous pouvez ...  
 Ils peuvent ...  
 Carla et Sophie peuvent ...

# 5 Ça me fascine!

Approche

1 C'est quel sport? → nach SB, Ü2

a Ecrivez le nom des six sports.

b Il faut quel matériel (*Ausrüstung*) pour quel sport? Ecrivez les numéros à côté du sport.

le char à voile 7, 1

le canyoning 1, 5

l'équitation 3, 10

le kitesurf 4, 5

l'escalade 1, 6, 9

la slackline 8





Bei dem Track 106 handelt es sich um die gesprochene Version des Liedes. Gesungene Version und Karaoke-Version dieses Liedes finden Sie hier: 623668 (Lehrer-Audio-CDs 2) CD2/Tracks 137 und 138

2 Chanson: J'en rêve! → nach SB, Ü2

a Ecoutez la chanson.

b Il s'agit de quels sports? (Um welche Sportarten handelt es sich?) Ecrivez le sport.

1 Je rêve de marcher entre deux montagnes,  
Faire l'acrobate sur un fil,  
Ça me fascine! (x2)

la slackline

2 Je rêve de sauter dans les vagues,  
Porté par le vent,  
Quelle sensation! (x2)

le kitesurf

3 Je rêve de glisser dans les cascades,  
Plonger entre les rochers,  
Impressionnant! (x2)

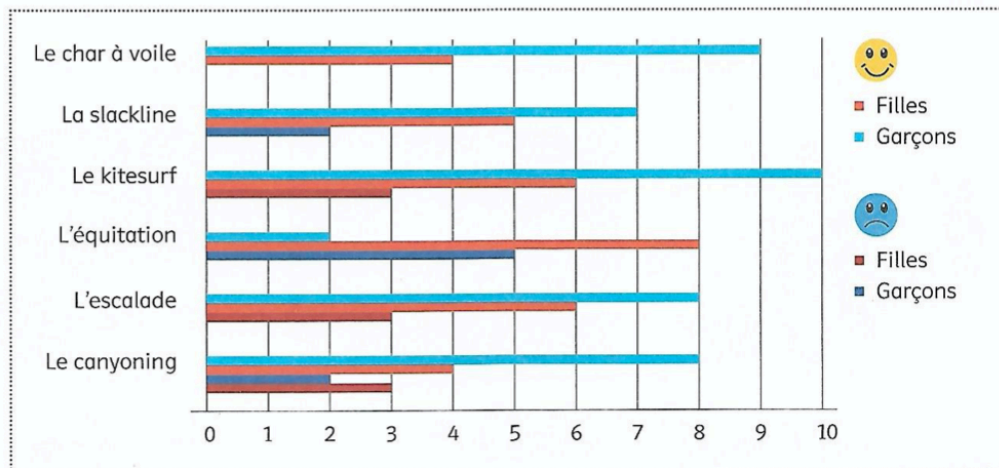
le canyoning

Refrain: Je rêve, je rêve, je rêve,  
En réalité, j'suis pas casse-cou,  
Je n'ai pas le goût du risque,  
Mais ça me fascine!

3 Un sondage en classe → vor SB, Ü3

a parler Commentez le diagramme de la 5<sup>e</sup>B.

Exemple: Cinq filles et sept garçons de la classe aiment la slackline.



b Répondez aux questions.

Quel est le sport préféré des garçons? le kitesurf (10 garçons)

Quel est le sport préféré des filles? l'équitation (8 filles)

Quel est le sport préféré de la classe? le kitesurf: le sport préféré de 16 élèves

7 On peut et on veut → G18.5 → nach SB, Ü6

○ a Complétez les cartes.

**vouloir**

je veux

tu veux

il/elle/on veut

nous voulons

vous voulez

ils/elles veulent

**pouvoir**

je peux

tu peux

il/elle/on peut

nous pouvons

vous pouvez

ils/elles peuvent

b Complétez les bulles avec la bonne forme de **pouvoir**.

Tu peux surveiller mon chien?



Vous pouvez m'acheter une bouteille de coca?



C'est nul. On (Nous) ne peut (pouvons) pas jouer au foot.



c Complétez les bulles avec la bonne forme de **vouloir**.

Qu'est-ce que tu veux comme pizza?  
Une margherita.



Bonjour, qu'est-ce que vous voulez ?



Nous voulons deux pizzas margherita, s'il vous plaît.

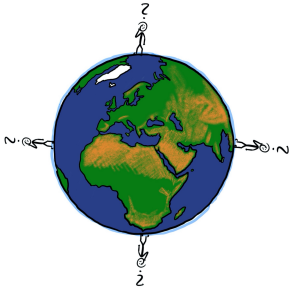


## NW (PASS)

### Lösungen zur Wochenplan-Langzeitaufgabe „Gesundheit und Krankheit“ Themenfelder 5 und 6

Thema	Buchseiten	Pflichtaufgaben (Lösungen)	Zusatz (Lösungen)
<b>5. Antibiotika gegen Bakterien</b>	S. 156 – 157	<p><b>Nr.1:</b> Antibiotika wirken gegen Bakterien, schädigen aber die Zellen von Menschen und Tieren nicht.</p> <p><b>Nr.2:</b> Aus der Grafik in Bild 4 ist zu erkennen, dass Tazobactam noch sehr wirksam gegen das Durchfall auslösende Bakterium ist. Die Resistenzbildung ist im Vergleich zu den anderen Antibiotika noch (2007) sehr gering.</p> <p><b>Nr.3:</b> Da Antibiotika auch nützliche Darmbakterien, die für einen geregelten Ablauf der Verdauung von großer Bedeutung sind, angreifen, kann dies zu Verdauungsproblemen wie z.B. zu Durchfall führen. Dadurch verliert der Körper viel Flüssigkeit und wird zusätzlich geschwächt. Auch die Abwehr anderer Krankheitserreger kann gestört sein.</p>	<p><b>Nr.4:</b> Beendet man die Behandlung mit Antibiotika zu früh, sodass noch nicht alle zu bekämpfenden Bakterien zerstört sind, können durch zufällige Änderungen in der Erbsubstanz (Mutationen) Bakterien entstehen, die gegenüber dem Antibiotikum resistent, also unempfindlich sind.</p>
<b>6. Die körpereigene Abwehr</b>	S. 158 – 159	<p><b>Nr.1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Säureschutzmantel der Haut:</b> Erreger können sich auf der Haut nicht vermehren.</li> <li>- <b>Enzyme in Speichel und Schleimhäuten:</b> Sekrete vernichten Krankheitserreger.</li> <li>- <b>Magensäure:</b> Die Säure tötet Krankheitserreger ab.</li> <li>- <b>Nützliche Bakterien in Mund und Darm:</b> Diese verhindern, dass sich andere Bakterien ansiedeln können.</li> </ul> <p><b>Nr.2:</b> Bei Entzündungen und Infektionen produzieren die Lymphknoten viele Leukozyten (weiße Blutkörperchen). Dabei schwellen sie an und werden druckempfindlich.</p>	<p><b>Nr.3:</b> Bewege dich viel an der freien Luft / Betreibe regelmäßig Sport / Ernähre dich ausgewogen / Schlafe ausreichend / Genieß die Sonne / reduziere Stressmomente (entspanne regelmäßig)</p>



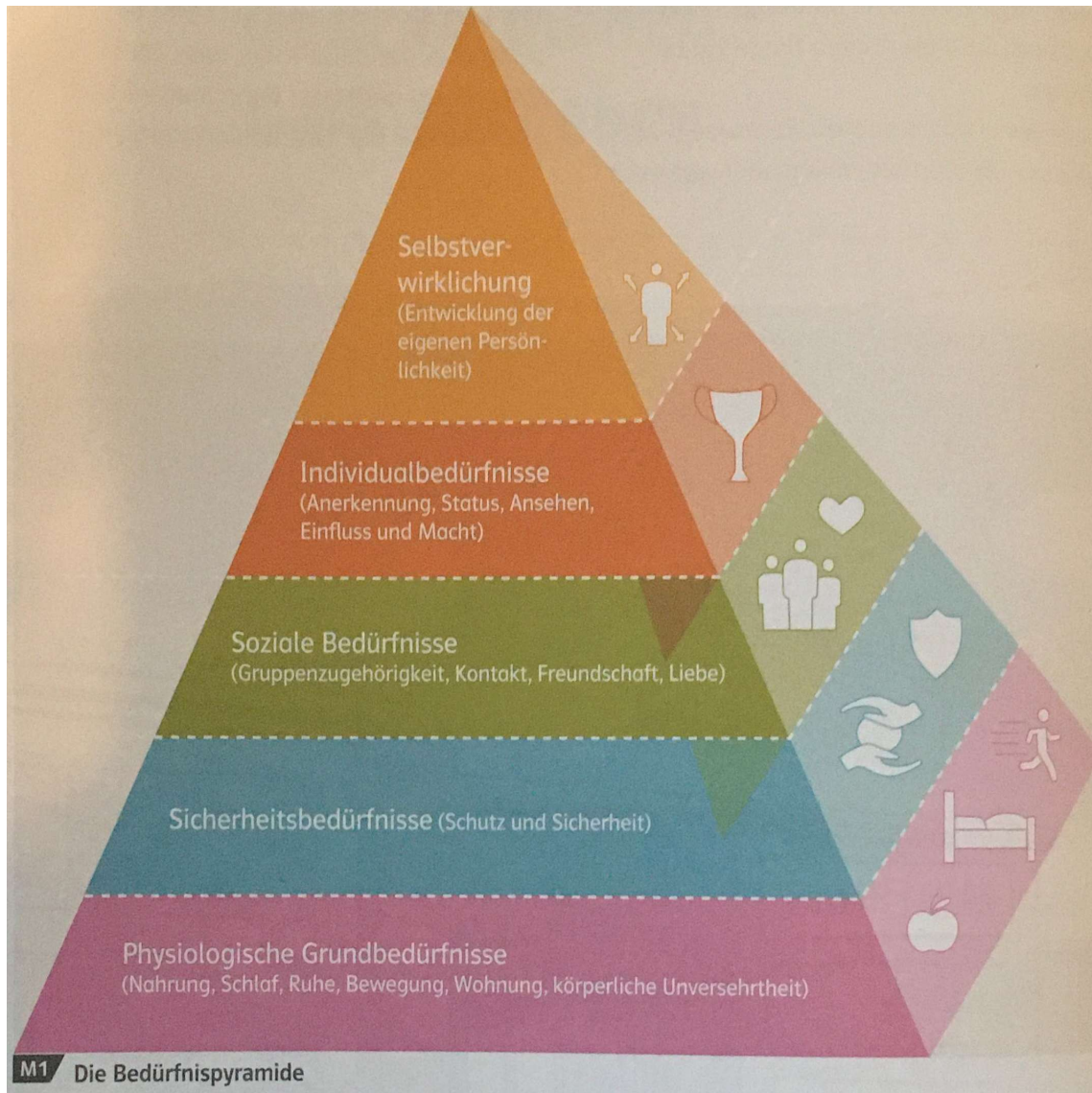


GL (PASS)



## Ungleiche Chancen auf der Welt

### Bedürfnispyramide



**1. Schaue** dir die Bedürfnispyramide (M1) **an** und **ordne** deine „Dinge“, die dich glücklich machen, den Stufen der Pyramide **zu**.

**2. Zeichne** eine Pyramide mit deinen Bedürfnissen und **schreibe** eine Definition für die physiologischen Grundbedürfnisse!

*(Tipp: Was würde passieren, wenn man die Stufe der physiologischen Grundbedürfnisse wegnehmen würde? Was würde mit dem Menschen passieren?)*

**Abgabe: 07.06.2020**